harz finger

Offizielles Magazin der Steffisburger Handballer

Nr. 3_2015/2016

Spielbetrieb

Sponsorenwettkampf

Hauptversammlung

Hauptsponsor

valiant

Co-Sponsor / Ausrüster

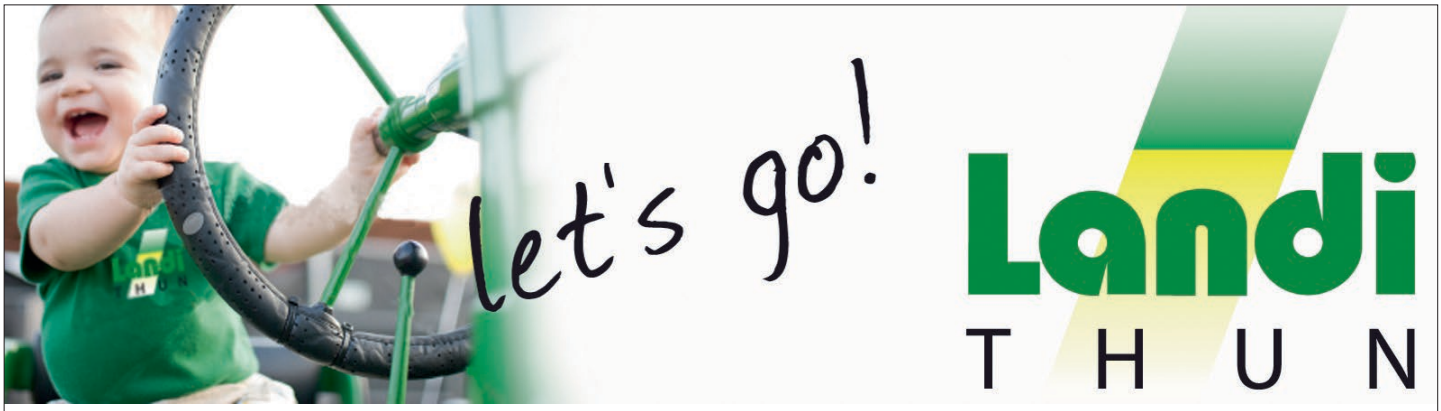
SPORTXX MIGROS

Sponsoren

AUTOHAUS THUN-NORD

GERBER DRUCK

netZULG
Ihr regionaler Energiedienstleister



Hauenstein
Heizung Lüftung Sanitär

Der innovative Partner

Pikett
033 439 10 08

U. Hauenstein · Heizung Lüftung Sanitär AG
3612 Steffisburg · Telefon 033 439 10 00
www.hauensteinag.ch · info@hauensteinag.ch
Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG

1. Mannschaft

«Knappheit im Sport» – und wie man diese optimal bewirtschaftet

Machen wir zu Beginn des Saisonrückblickes unseres «Eis» einen kurzen Exkurs in die Wirtschaftslehre. In dieser wird von der Knappheit von Gütern und Ressourcen gesprochen und gelehrt, wie und warum die Menschen schlussendlich wirtschaften und diese optimal nutzen können.

Zu Beginn der Vorbereitung der abgelaufenen Saison deutete noch nichts auf eine Knappheit der Spielerressourcen hin. Tauchten doch bei der ersten Kaderbesprechung des Staffs 16 gesunde und 2–3 verletzte oder angeschlagene Nationalliga-Feldspieler auf. Leider konnten wir schon während der Vorbereitung nie auf Spieler wie Borna Franic, seine Ressourcen wurden in der Arbeit benötigt, oder Jens Weinekötter, dessen Ressourcen durch die Ausbildung und Freizeit bereits aufgebraucht waren, zurückgreifen. Der Rest der Mannschaft liess sich nicht beirren und es wurden in der Unternehmens-Infrastruktur Musterplatzhalle Technologien entwickelt, verfeinert und gar neue produziert. Wo gehobelt wird fallen bekanntlich Spähne und so hat man im Wertschöpfungsprozess auch mit Verlusten und Verletzungen zu kämpfen. Auch stehen einem als Produktionsleiter nicht immer sämtliche Mitarbeiter aufgrund von Absenzen oder Krankheiten zur Verfügung und so fand man sich regelmässig mit 10 Feldspielern in der Produktionshalle wieder. Leider mussten wir auch das interne Unternehmens-Weiterbildungswochenende in Hard mit nur gerade mal 10 Feldspielern und 2 Torhütern absolvieren.
Allein der guten Qualität der einzelnen Güter/Spieler ist es zu verdanken, dass all dies keinen Einfluss auf die Produktivität nahm und diese stets in einem positiven Verhältnis blieb. So startete man auch in die Saison und bodigte im ersten Auswärts-Spiel das Tochterunternehmen des Marktleaders Schaffhausen. In diversen Spielen zu Saisonbeginn konnte man auch auf die Verstärkung unseres Partnerunternehmens Wacker zählen – Rubin und Huwyler unterstützten uns erfolgreich. Besten Dank! Nach erwarteten Niederlagen gegen die Führenden des Geschäftsfeldes Nationalliga B, blieb das Team des TV Steffisburg in acht darauffolgenden Spielen ungeschlagen und vermarktete sein Produkt teils hervorragend.

Der zweite Teil des Geschäftsjahres begann ebenfalls erfolgreich; erfuhr aber relativ schnell einen herben Dämpfer. Yannick Hess, der uns im Herbst mit seinem Verletzungscomeback noch die erhoffte Verstärkung für den Rückraum brachte, erlitt einen weiteren Kreuzbandriss und musste seine Karriere leider beenden. An dieser Stelle wünsche ich einem der zuverlässigsten und vorbildlichsten Spieler dieser Saison alles Gute auf seinem neuen Lebensweg. Leider erwischte es auch unseren Teamleiter Ivan, auch er fiel bis zum Ende des Geschäftsjahres aus. Einmal mehr wurde uns vor Augen geführt, wie knapp unsere Ressourcen waren und so fuhren wir mit teils 9 Feldspielern an Fachmessen in andere Kantone.
Noch näher stand nun aber das Team zusammen, noch mehr unterstützten wir uns untereinander und ohne einen grossen Einbruch, schlossen wir das Jahr auf dem starken 5. Platz ab. Am Schluss kann das Fazit gezogen werden, dass man beinahe das Optimum aus den Möglichkeiten rausgeholt hat und den Aktionären eine positive Schlussbilanz präsentiert werden kann.

Als stolzer Produktionsleiter bleibt mir nichts anders übrig als «Danke für eine erfolgreiche Saison» zu sagen. Danke an Nick und Kusi für die exzellente Abwehr von Wirtschaftsspionage. Danke den Flügelspielern Mischu, Cedi, Boris und Lüdu für die ausgezeichnete Verkaufsarbeit im Aussendienst. Danke an

Nach dem Sieg in Birsfelden.

galli

- Sanitär
- Heizung
- Reparatur-Service

Austrasse 42
3612 Steffisburg
www.galli-ag.ch

Tel. 033 439 01 20
Fax 033 439 01 29
info@galli-ag.ch

wenger wohnen

wohnen schlafen
polster- und nähatelier

möbel teppiche vorhänge
bettwaren boutique

jürg wenger-stelzer
unterdorfstrasse 36
ch-3612 steffisburg
telefon 033 437 32 85
www.wenger-wohnen.ch

Apparatebau AG
BERGER

Berger Apparatebau AG
Glättemühleweg 24
3613 Steffisburg
033 439 47 47
033 439 47 40
info@berger-steffisburg.ch
www.berger-steffisburg.ch

Anlagen- und Apparatebau: Rohrleitungsbau / Behälterbau / Maschinenbau / Stahlwasserbau / Schwimmbadtechnik / EMP-Schutz / Montagearbeiten / Profilbiegen / Spezialanfertigungen

Blechbearbeitung: Laserschneiden 2000x4000x25mm / Abkanten bis 5000mm/ Runden / Scheren

Verarbeitung: Stahl, CNS, Kupfer, ALU, Nickel, Titan, Hochnickellegierungen, verschleissfeste Materialien

Zulassungen: Zertifizierte Schweisser/ Druckbehälterbau/ Eindringprüfung PT2

2. Mannschaft

Ratho, Müdu, Ivan für ausgezeichnete Führungsarbeit. Danke an Vigä für deinen nie nachlassenden Einsatz und Fightingspirit sowie deine Motivationsreden. Danke Janä für das Organisieren der Znüni-Verpflegung. Danke Niksche und alles Gute in der Pension. Danke Schigger für den Sichereitsdienst, der Markt wird dich vermissen. Danke Robin und alles Gute bei der Konkurrenz. Danke Gäbu, du hast deine Lehre erfolgreich abgeschlossen. Danke Buze für die Inputs in der Führungsarbeit. Danke Markus, Chef Organisation. Danke Pidu, dem technischen Einkäufer. Ein grosses Dankeschön an unser Publikum, welches uns an jedem Tag der offenen Tür besuchen kommt und zum Schluss möchte ich mich im Namen der ganzen Mannschaft bei der Arbeitsgruppe Handball für ihren Einsatz im Hintergrund sowie die Pralinenübergabe nach dem letzten Heimspiel bedanken.

Nach grossem Umbruch in der Mannschaft wird uns eine schwierige Saison bevorstehen. Ich bin aber überzeugt, dass wir auch in der Saison 2016/2017 aus unseren Ressourcen das Optimale herausholen.

Dominic Bleuer

Verabschiedungen aus der 1. Mannschaft (v.l.): Thomas Zwahlen, Ramon Scheidegger, Victor Glatthard, Robin Brugger, Markus Gugger, Janick Reusser.

HÄNSEN BERGER
STEFFISBURG
MODE
Damen- und Herrenmode • CALIDA-Shop
.... auch in grossen Grössen
im Unterdorf + Oberdorf-Märit
gratis-P - rollstuhlgängig - PRO-Bon - WIR
www.mode-haensenberger.ch

Mit zwei ansprechenden Auftritten gegen den späteren Gruppensieger Muri Bern startete die Truppe zwar ohne Punkte in das neue Jahr, holte sich jedoch Mut und Zuversicht für die beiden wichtigen Spiele um den Strich. Leider mussten wir in den entscheidenden Partien gegen Lyss und Länggasse etliche Absenzen verkraften und konnten zudem die geforderte (Angriffs)-Leistung nicht abrufen. Nach den beiden Niederlagen war damit bereits früh klar, dass wir uns mit der Abstiegsrunde befassen mussten. Mit Siegen gegen Büren und Biberist konnte die Meisterschaft versöhnlich abgeschlossen und Selbstvertrauen für die Abstiegsrunde getankt werden.

Erfreulich waren dann die Präsenz und das Engagement des ganzen Teams vor und während der Abstiegsrunde. Die Jungs rissen sich nochmals zusammen und wollten unbedingt den Ligaerhalt schaffen. Im Spiel gegen Herzogenbuchsee begannen wir sehr nervös und unsicher und gerieten rasch mit sechs Toren in Rückstand. Die Mannschaft behielt aber die Ruhe und kämpfte sich, unterstützt von den einmal mehr hervorragend haltenden Torhütern, zurück und holte sich den knappen aber verdienten Sieg. Das Spiel gegen die Altherren von Länggasse war mehr eine Formsache; warum die Altstars die Aufstiegsrunde bestritten bleibt ihr Geheimnis. Im letzten Spiel gegen die HS Biel liess die Mannschaft nichts mehr anbrennen. Sie holte sich souverän den Sieg und sicherte damit den definitiven Ligaerhalt.

Ich bin nach wie vor überzeugt, dass der Umweg über die Abstiegsrunde zu vermeiden gewesen wäre. Zu vieles blieb Stückwerk und die mannschaftliche Geschlossenheit (vorwiegend in der Offensive) fehlte zu oft. Sei es wie es ist; die Auftritte in der Strafrunde haben überzeugt und für vieles entschädigt.

Ein grosses Merci an Mihi für dein Engagement und die positiven Inputs.

Pidu Stähli

3. Mannschaft Harz 4

Schon vor Beginn unserer Handballsaison sah sich das Trainerduo einer grossen Herausforderung gegenübergestellt. Die 3. Mannschaft des TV Steffisburg präsentierte sich in einer anderen Zusammensetzung als noch in der Saison davor. Gleichzeitig kamen einige Junge dazu, die vor ihrer ersten Saison in einer der aktiven Mannschaften standen. Dieser Ausgangslage entsprechend mussten sich die neuen Teamkollegen erst einmal finden und aufeinander abstimmen. Von Training zu Training klappte dies immer besser.
Das erste Spiel, ein Match im Cup, ging dann aber verloren. Doch wir nutzten dies, um an unseren Schwächen zu feilen, und nach und nach fanden wir immer besser zueinander. Zum Saisonauftakt traten wir auswärts in Langnau an und prompt gewannen wir unser erstes Spiel. Gegen stärkere Mannschaften spielten wir ganz gut mit. Uns fehlte aber oft das berühmte Quäntchen Glück und so schlugen zur Saisonhälfte doch einige Niederlagen zu Buche. Das Zusammenspiel in der Mannschaft wurde aber immer besser, das Timing immer genauer und auch die neu Dazugekommenen gewöhnten sich langsam aber sicher an die anfangs der Saison noch ungewohnten, etwas ruppigen Umgangsformen der 3. Liga. So kam es, dass wir in der zweiten Saisonhälfte nun gegen Mannschaften gewinnen konnten, gegen die wir in der Hinrunde noch unterlegen waren. Unter anderem konnten wir als einziges Team gegen den starken Tabellenführer aus Herzogenbuchsee gewinnen. Die Handballsaison 2015/2016 schlossen wir auf dem fünften Platz ab. Leider reichte dies nicht für den Ligaerhalt.
Das Ziel für unsere nächste Saison ist klar: wir werden den sofortigen Wiederaufstieg in die 3. Liga anstreben. Unser Mannschaftsgefüge wird immer besser ineinandergreifen und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison.

Manuel Schüpbach

Knapp daneben ist auch vorbei
Das Minimalziel, die Saison 2015/2016 unter den Top 3 abzuschliessen, wurde haarscharf verfehlt. Nur ein Punkt fehlte zum dritten Schlussrang. An den Leistungen in der Rückrunde hat es mit Sicherheit nicht gelegen: In den letzten sieben Spielen gab es lediglich eine Niederlage und ein Unentschieden (gegen den direkten Konkurrenten um Platz 3), alle anderen Spiele konnten souverän gewonnen werden. Immerhin in einer Statistik hat Harz 4 die Nase vorn: Nein, es sind nicht die Anzahl Strafminuten, sondern das beste Torverhältnis der Liga! Somit muss den verpassten Chancen in der Hinrunde nachgetrauert werden, wo vier Niederlagen, zwei davon mit nur einem Tor Differenz, einfach zu viel waren.
Nichtsdestotrotz hat sich das Team einmal mehr sehr positiv weiterentwickelt. So gab es auch letzte Saison etliche Transfers, Comebacks, aber auch Ausfälle. Für die neue Saison gilt es, auch mit den vielen Wechseln eine gewisse Konstanz ins Team hineinzubringen. Im Schnitt ein bis zwei zusätzliche Trainingseinheiten (pro Saison wohlgemerkt) und vor allem die regelmässige Anwesenheit bei Meisterschaftsspielen wären hierfür mitentscheidend. Wie jede Saison wird sich das Team Gedanken über die Saisonziele 2016/2017 machen. Diese werden bestimmt hoch gesteckt, da sich einmal mehr jeder viel vornehmen wird. Allenfalls könnte ein gewisses Bewusstsein für den mit der Zielerreichung direkt zusammenhängenden Einsatz dazu beitragen, die Ziele zu erreichen. Am Ehrgeiz fehlt es nämlich während den Spielen nicht, höchstens in den (ausgelassenen) Trainings. Das Potenzial ist da, nun muss die Motivation gesteigert werden und der entscheidende Unterschied zur vergangenen Saison ist da. Manchmal ist mehr halt eben doch mehr. In diesem Sinne: «Harz 4, Harz Bier»!

Marco Friedli

Wettb
Handba

Unser Handballlogo ist in die Jahre gekommen (siehe rechts). Im Zuge der Erneuerung unserer Homepage wollen wir unseren Auftritt anpassen. Die Geschäftsleitung hat sich daher entschieden, einen Wettbewerb für ein neues Logo auszuschreiben.

Dem Gewinner winken 500 Franken als Siegprämie. Allen Einsendern wird eine Saisonkarte für die Saison 2016/2017 zugestellt.

Für die Bewertung wurden folgende Grundkriterien bestimmt:
- Farbigkeit (Schwarz/Weiss, Farbig, Negativanwendung)
- Einsetzgebiete (Geschäftsdrucksachen, Bekleidung, Werbeartikel wie Wimpel, Kleber, Homepage, Social Media)
- Textvorgaben (TV Steffisburg Handball)
- Allgemein (das Logo muss visuell einen Bezug zum dynamischen Handballsport herstellen können, auf den vielfältigsten Bedruckstoffen einsetzbar und zeitlich ohne Verfalldatum sein)

Wichtig: es muss noch keine perfekte Vorlage erstellt werden, die Idee und die Umsetzbarkeit stehen im Vordergrund!

Eingabetermin für die Entwürfe per Ende Juli 2016 an:
– j.gerber@tvsteffisburghandball.ch
– TV Steffisburg Handball
Postfach 73
3612 Steffisburg

Wir freuen uns auf viele interessante Vorschläge.

bewerb

all-Logo

Logo alt – besteht seit ca. 1983

Logo neu?

U17 Elite

In der Rückrunde mussten wir bei den Auswärtsspielen mehrheitlich auf Aaron, Elias und Seraphin (Spieler aus der Startformation) verzichten. Somit konnten sich nun andere Spieler über mehr Spielzeiten freuen und mussten mehr Verantwortung übernehmen. Unsere Tabellensituation war nicht beunruhigend und dennoch mussten wir Acht geben, um nicht in den Abstiegskampf zu geraten.

Der Start in die Rückrunde war gleich mit einer Doppelrunde zu bewältigen gegen HSC Suhr Aarau und am Sonntag im Kids-Cup-Halbfinal gegen SG Handball Seeland. Der Start missriet am Samstag komplett mit einer hohen Niederlage. Müde vom schweren Auswärtsspiel und der späten Heimkehr konnten wir uns am Sonntag nur mit 1 Tor Differenz im Kids-Cup durchsetzen. Danach folgten 4 wichtige Spiele gegen Mannschaften, welche in unserer Reichweite lagen. Das Spiel gegen den BSV Future Bern war lange Zeit ein Abnützungskampf. Gegen die sehr offene Deckung hatten wir unsere liebe Mühe. Zwischenzeitlich lagen wir deutlich zurück und konnten das Spiel erst in der 2. Halbzeit zu unseren Gunsten drehen. Am Schluss freuten wir uns über einen Sieg, mit welchem wir uns in der Tabellenmitte etablieren konnten.

Der nächste Gegner aus Genève war bei uns in der Lachenhalle gegenüber der ersten Runde nicht wieder zu erkennen. Wir lagen von Anfang an in Rückstand und konnten das Spiel nie an uns reissen. Wir hatten, trotz Bestbesetzung, keine Chance gegen die Westschweizer, welche ihrerseits ebenfalls alle verfügbaren Kräfte einsetzten. Diese Niederlage konnte uns aber nicht aus dem Tritt bringen. Die Jungs setzten sich in der Vorbereitung noch mehr ein und gingen voll konzentriert ins nächste Spiel, auswärts gegen das viertplatzierte HSG Nordwest. In einem wirklich packenden Spiel, welches wir in der 1. Halbzeit sehr ausgeglichen halten konnten, zeigten die Jungs guten Handball. Erst in der 2. Halbzeit liessen die Kräfte nach, was auf den weiteren Doppeleinsatz einiger Spieler, welche am Vortag in der U19 zum Einsatz kamen, zurückzuführen war. Die knappe Niederlage war ärgerlich; deshalb musste beim nächsten Heimspiel gegen den Tabellenletzten unbedingt ein Sieg her. Die Zürcher Oberländer aus Stäfa witterten aber ihrerseits ihre Chance, gegen uns zu punkten. Sie waren denn für uns der erwartet schwere Gegner. Das Zürcher Spiel wiederspiegelte ganz und gar nicht ihre Tabellenlage. Keiner Mannschaft gelang es, das Spieldiktat zu übernehmen. So erlebten die zahlreichen Zuschauer ein packendes Spiel, in welchem wir in der letzten Sekunde den Siegestreffer erzielten. Im nächsten Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer und späteren Schweizermeister hatten wir keinen Stich. Wohl hielten wir in den ersten Minuten im Spiel gut mit, doch dann riss der Faden und der Mut verliess uns. Die happige Auswärtsniederlage lag nicht am übermächtigen Gegner, sondern vielmehr am mangelnden Vertrauen in unsere Fähigkeiten.

Die Mannschaft zeigte dann aber viel Moral und eine tolle Reaktion im nächsten Heimspiel gegen den Tabellendritten, GC Amicitia Zürich. Zur Pause führten wir mit 2 Toren und durften auf 2 weitere Punkte hoffen. Aber wie im Auswärtsspiel gegen die Zürcher ging die Partie in den letzten Minuten der Spielzeit doch noch mit 1 Tor verloren! Lange durften wir aber die Köpfe nicht hängen lassen, denn am Sonntag stand der Kids-Cup-Final gegen den BSV Future Bern an. Ja und die Jungs enttäuschten die vielen Zuschauer in der Gotthelfhalle nicht. Von Anfang an zeigten sie, dass die ganze Mannschaft das Finalspiel gewinnen wollte. Und dies schafften sie auf eindrückliche Art und Weise! Vor allem in der 2. Halbzeit konnten die Jungs ihre Angriffe mit sehenswerten Toren abschliessen. Die Halle bebte und am Schluss konnten wir uns über einen hohen Sieg gegen den Kantonsrivalen freuen. Der Sieg im Kids-Cup gab der Mannschaft nochmals Schub für die 2 letzten Meisterschaftsspiele. Im Auswärtsspiel gegen Pfadi Winterthur traten die Spieler selbstbewusst und engagiert auf. Trotzdem wir nicht in der stärksten Besetzung zum Spiel angereist sind, zeigte die Mannschaft eine gute Leistung. Wir lagen zwar immer wieder etwas hinten und doch liessen die Spieler den Kopf nie hängen. In einer doppelten Unterzahl konnten wir das Score sogar ausgeglichen halten. Erst als unser bester Torschütze eine ungerechtfertigte rote Karte erhielt, fielen wir etwas aus dem Tritt. Leider setzte es wieder eine Niederlage mit nur 1 Tor Differenz ab.

Im letzten Spiel zu Hause in der Lachenhalle legten unsere Jungs los wie die Feuerwehr. Nach wenigen Minuten lagen wir bereits mit 5:1 gegen St. Otmar St. Gallen, welche mit Jakub Szymanski (Schimi) als Trainer angereist waren, in Führung! Die Mannschaft zeigte eines ihrer besten Spiele der Saison

RENAULT
Passion for life

Renault KADJAR

Nicht warten. Starten.

Jetzt den neuen 4x4 bei uns Probe fahren.

AUTOHAUS
THUN-NORD

Bernstrasse 119, 3613 Steffisburg
Tel. 033 439 55 55, www.autohaus-thun.ch

Kadjar BOSE dCi 130 4WD, 4,9 l/100 km (Benzinäquivalent: 5,5 l/100 km), 129 g CO_2/km, Energieeffizienz-Kategorie B, durchschnittliche CO_2-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 144 g/km.

und die vielen Zuschauer dankten es ihr mit viel Applaus und Unterstützung. Diesmal konnten wir sogar unsere 5-Tore-Pausenführung über die Runde bringen. St. Otmar wehrte sich zwar anfangs der 2. Halbzeit und kam wieder bis auf 1 Tor heran. Die letzten 20 Minuten wurden so nochmals spannend. In den letzten 6 Minuten konnten wir uns wieder absetzen und die Meisterschaft mit einem schönen Sieg auf dem 7. Rang abschliessen.

Obwohl wir uns mannschaftsintern einen vorderen Rang zum Ziel gesetzt haben, dürfen wir auf die Leistung dieser Jungs stolz sein. Mit etwas mehr Glück wäre ein vorderer Tabellenrang möglich gewesen, haben wir doch 5 Niederlagen mit nur 1 Tor Unterschied hinnehmen müssen! Viel wichtiger aber ist, dass sich alle Spieler deutlich weiterentwickelt haben und wir wohl den Einen oder Anderen in ein paar Jahren in der NLB bei Steffisburg oder gar in der NLA bei Wacker Thun antreffen dürften! Wir hoffen es doch sehr. Ja und dann war es einfach eine coole Saison mit dieser Mannschaft. Hej Jungs, es het mega gfägt, merci viu mau. Herzlichen Dank möchte ich auch meinen Trainerkollegen, Mäsi Gasser, Michu Simon, Nicolas Raemy und dem Physioteam Cyril und Johnny Dähler aussprechen. Es macht mega viel Spass mit Euch zusammen!

Alain Simon

Die Kids-Cup Sieger U17 haben das Finalspiel gegen BVS Future Bern in der Gotthelfhalle Thun am 20. März gewonnen!
Hinten v.l.n.r: Mäsi Gasser, Tim Stettler, Lars Kiener, Timon van den Nobelen, Tobis Zehr, Aaron Meier, Seraphin Bunke, Elias Lory, Alain Simon.
Vorne v.l.n.r: Joris Meier, Nando Targise, Dominique Wyss, Yannick Schwab, Micha von Gunten, Sandro Antonietti, Alain Kuster, Peter Mark.

Bäckerei·Konditorei
Tea Room Spatz

Familie F. Amstutz
Oberdorfstrasse 3 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 77 70 • Laden 033 437 27 37

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	7.00 – 18.30 Uhr
Samstag	7.00 – 14.00 Uhr
Sonntag	**8.00 – 12.00 Uhr**
Montag	geschlossen

Ein Ziel: Ihre Sicherheit. Speziell für verantwortungsvolle Lenkerinnen und Lenker geht nichts ohne persönliche Beratung, unkomplizierte Leistungen und zuverlässigen Qualitätsservice.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Fred Schneider
Länggasse 2A, 3601 Thun
Tel. 058 357 17 17, Fax 058 357 17 18
www.allianz-suisse.ch/fred.schneider

Ihre Berater:
Hans Grunder, Mobile 079 656 40 39
Fernando Imboden, Mobile 079 440 63 72

An Ihrer Seite von A–Z.

Allianz

U17 Regio

Und wieder der 3. Rang
Nach dem knapp verpassten Aufstieg in die Meistergruppe sind wir mit viel Selbstvertrauen in die Rückrunde gestartet. Doch schon im ersten Spiel kassierten wir eine deftige Niederlage gegen den Absteiger aus Solothurn. Die Mannschaft hat sich aber sofort gefangen und zum Teil sehr gute Leistungen gezeigt.
Je länger die Saison dauerte desto weniger Spieler erschienen noch im Training. Somit waren wir auch an den Spielen teils sehr wenig Leute. Aber genau in dieser Meisterschaftsphase zeigten die Jungs ihre besten Leistungen. Ausser den zwei Niederlagen gegen Handball Emme, eine körperlich sehr starke Mannschaft, konnten wir alle Spiele mit Punktgewinnen beenden. Hervorzuheben sind die Begegnungen auswärts gegen Future Bern und Solothurn. In beiden Spielen lagen wir bis 10 Minuten vor Schluss deutlich zurück. In Bern konnten wir das Spiel gegen eine Mannschaft mit zahlreichen Elite-Spielern mit einem Unentschieden beenden. Auch wenn wir kurz vor Schluss noch den Ausgleich kassierten, war dies kämpferisch eine super Leistung. Auch im letzten Saisonspiel gegen Solothurn lagen wir lange zurück, konnten aber zwei Sekunden vor Schluss noch den Siegtreffer erzielen. Eine ganz tolle Leistung. Bravo Jungs! Somit haben wir in der Tabelle zum vierten Mal in Folge den dritten Rang erreicht.
Nach nun zwei Jahren mit mehrheitlich der gleichen Mannschaft gehen die meisten Spieler in die U19. In dieser Phase haben sich leider etliche Jugendliche vom Handballsport abgewandt. Dies stimmt mich nachdenklich; es ist schade konnten wir am Schluss nicht mehr richtig trainieren. Es gilt für die Zukunft alles daran zu setzen, möglichst viele beim Handball zu behalten. Dies erreichen wir nur mit Spass in den Trainings und den Spielen. Die Junioren sollen sich möglichst auf jedes Training freuen und in der Gruppe einen tollen Mannschaftsgeist entstehen lassen. Hier sind wir Trainer stark gefordert – ich hoffe wir können dies in der nächsten Saison so umsetzen.
Danke möchte ich auch meinem Trainerkollegen Phippu Gäumann. Er nimmt sich auf Ende Saison eine Auszeit vom Trainerjob. Phippu, vielen Dank für deine Loyalität und die super Zusammenarbeit.
Ich wünsche allen Spielern, die uns in die U19 verlassen, weiterhin viel Spass am Handball.

Dominik Andrist

27 Jahre
GEHRIG & SALZMANN GmbH
KERNBOHRUNGEN UND BETONFRÄSEN
Gehrig & Salzmann GmbH
Steffisburg:
Telefon 033 438 22 21
Herrenschwanden:
Telefon 031 302 65 18
Wir lösen Ihre Probleme prompt + sauber!

Sicher am Netz
wymann elektro
Elektroinstallationen
Telefonanlagen · Netzwerke
Haushaltgeräte
3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06
www.wymann-elektro.ch

Die **NetZulg AG**
wünscht viel
Wettkampfglück
und keine harzigen
Spiele.

www.netzulg.ch

100%
aus erneuerbaren Energiequellen

netZULG
Ihr regionaler Energiedienstleister

U15 Inter

Die abgelaufene Saison war fürs U15 Inter mit dem Aufstieg in die Elite und dem Sieg im Regionalcup sehr erfolgreich mit dem absoluten Höhepunkt Mitte März, als wir am gleichen Wochenende den Aufstieg sicherstellten und den Cup gewannen.
Doch lassen wir die Rückrunde nochmals von Beginn weg Revue passieren: Im Januar nahmen wir den Schwung der sehr guten Vorrunde mit und erledigten nicht nur die Pflichtaufgaben gegen Siggenthal, Bern und Biberist (Cup) souverän, sondern bezwangen in einem begeisternden Spiel auch noch den bis dahin verlustpunktlosen Leader Horgen gleich mit 8 Toren Differenz. Es sollte für die Horgener die einzige Saisonniederlage bleiben! Dann folgte eine einmonatige Pause, in welcher wir deutlich an Schwung verloren. Trainingspräsenz und -einsatz stimmten nicht mehr und so gingen wir alles andere als optimal vorbereitet in die entscheidenden Auswärtsspiele um den Aufstieg gegen Endingen und Herzogenbuchsee. Entsprechend unseren Trainingsleistungen lieferten wir in diesen Spielen auch keine besonders guten Leistungen ab. Wir profitierten aber vom Fehlen der besten Spieler bei beiden Gegnern und schafften damit die Vorentscheidung. Zudem zogen wir die Lehren aus diesen schwachen Spielen, trainierten nun wieder viel engagierter und waren damit für das grosse Wochenende bereit, in welchem wir mit einem Sieg gegen Wohlen den Aufstieg sicherten und tags darauf den Cupfinal gegen ein nun in Bestbesetzung angetretenes Herzogenbuchsee vor einer sehr stimmungsvollen Kulisse letztlich souverän gewannen.
Der April holte uns dann aber gleich wieder auf den Boden der Realität zurück. Bei der Meisterschaftklatsche in Winterthur und am RA-Finalturnier bekamen wir deutlich aufgezeigt, dass wir noch weit von der nationalen Spitze entfernt sind. Zwar schafften 8 Spieler von uns den Sprung ans RA-Finalturnier, aber keiner erhielt ein Aufgebot für den Förderlehrgang der U17-Nationalmannschaft. Somit bleibt uns nur das Fazit, dass wir zu den Königen im Inter und in der Region Bern gehören, aber auf nationalem Parkett immer noch Bettler sind. Es zeigt uns auch, dass wir uns punkto Strukturen und leistungssportlicher Einstellung noch deutlich verbessern müssen, wenn wir dereinst wieder zu den Besten im Land gehören wollen – wie dies auf U15-Stufe letztmals beim Medaillengewinn 2011 der Fall war.

Martin Schmutz

Elektrograuguss & Sphäroguss

- Maschinenbauguss
- Werkzeugmaschinenguss
- Bauguss
- Pumpenguss
- Fahrzeugbauguss

giesserei thun
Qualität aus einem Guss

Giesserei Thun Kilchhofer AG
Mittlere Strasse 56
CH-3600 Thun
Telefon 033 222 24 65
Telefax 033 223 42 56
info@giesserei-thun.ch
www.giesserei-thun.ch

regio/print ag
Die Druckerei in Ihrer Nähe

Unterdorfstrasse 31 | 3612 Steffisburg
Tel. 033 437 07 67 | Fax 033 437 07 68
info@regioprint.ch | www.regioprint.ch

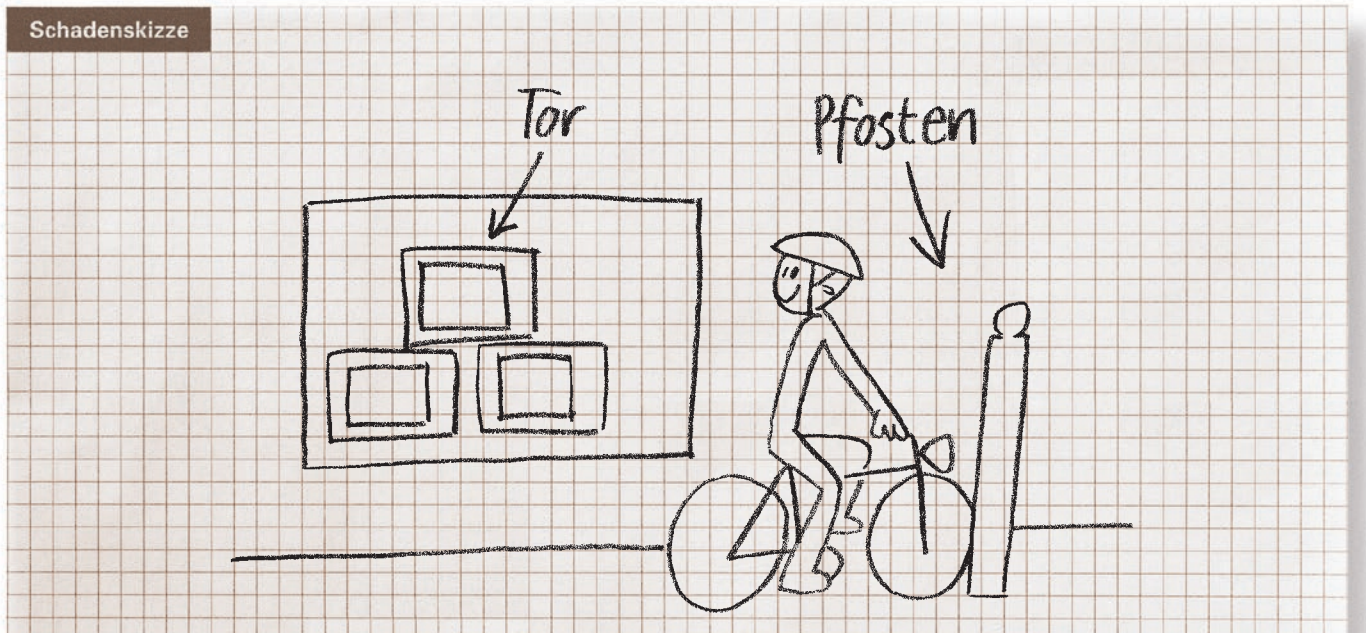
- Drucken
- Plotten
- Gestalten
- Binden
- Falzen
- Flyer
- Laminieren
- Broschüren
- Mailings
- Dokumentationen

SCHÜTZEN***

Willkommen in unserer Genuss - Oase!

Alte Bernstrasse 153 • CH-3613 Steffisburg
Telefon 033 439 40 00 • Fax 033 439 40 09
info@schuetzen-steffiburg.ch • www.schuetzen-steffisburg.ch

Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Thun, Herbert Sonderegger
Bälliz 62, 3601 Thun
Telefon 033 226 88 88, Telefax 033 226 88 87
thun@mobi.ch, www.mobithun.ch

U15 Regio

Als erster der Qualifikationsgruppe 2 traten wir ab Januar in der Meister-Gruppe gegen die besten drei Teams der Gruppe 1, SG Visp-Visperterminen, Club 72 Köniz und TV Länggasse Bern 1, den besten der Gruppe 3, HBC Rotweiss Belp, sowie HBC Münsingen, den zweitplatzieren unserer Gruppe an.
Der Auftakt gelang uns ganz ordentlich mit einem umkämpften Heim-Sieg gegen TV Länggasse 1. Die beiden darauf folgenden Spiele endeten beide Unentschieden. Uns gelang weder gegen HBC Münsingen noch gegen Club 72 Köniz ein konstant gutes Spiel. In der Quali-Runde konnten wir gegen Münsingen zweimal gewinnen; diesmal schafften wir den Sieg nicht. Gegen Köniz lagen wir zur Pause mit 3 Toren in Führung. Der Gegner spielte in der zweiten Halbzeit sehr hartnäckig, wobei wir insbesondere ihren Topskorer auch mit verschiedenen Deckungsmassnahmen nie im Griff bekamen. Im zweiten Aufeinandertreffen mit Münsingen legten wir die Basis zum Sieg in der ersten Halbzeit und liessen uns den erspielten Vorspung bis am Schluss nicht mehr nehmen. Ungeschlagen trafen wir dann am fünften Spieltag gegen die SG Visp-Visperterminen an.
Wie im letzten Jahr Solothurn, so erwies sich die SG Visp-Visperterminen in dieser Spielzeit als unbesiegbar; auch uns gelang es in den beiden Spielen gegen die SG aus dem Oberwallis nicht, einen Sieg zu erringen. Im Heimspiel sah es lange nach einer Sensation aus stand es doch zur Pause unentschieden. Am Ende setzten sich die Gäste aber doch noch deutlich durch. Auswärts war gegen den selben Gegner nichts zu holen. Zu zögerlich und fehlerhaft war unser Spiel zu beginn, so dass die Partie eigentlich schon vor der Pause entschieden war.
Sowohl die beiden Spiele gegen HBC Rotweiss Belp wie auch das Auswärtsspiel in Bern gegen TV Länggasse 1 gestalteten wir erfolgreich. Die Belper hatten wir beide Male über weite Strecken im Griff womit wir zwei Sieg feiern durfte. Das zweite Spiel gegen die Länggässler verlief ähnlich wie das Erste. Keines der Teams konnte sich entscheidend absetzten. Am Schluss verliessen wir den Platz als glücklicheres Team und mit zwei weiteren Punkten auf dem Konto.
Eigentlich wollten wir im zweiten Aufeinandertreffen mit Club 72 Köniz das Unentschieden aus dem Hinspiel korrigieren und einen Sieg landen. Dies gelang uns leider knapp nicht. Den eingehandelten zwei Tore Rückstand zur Pause konnten wir trotz viel Einsatz und Wille bis zum Schluss nicht mehr wettmachen.
Trotz einiger Niederlagen, die waren wir uns in der Quali-Runde nicht gewohnt, zeigten wir einen tollen Handball. Wir durften wie in den letzten Jahren auf die Unterstützung einiger U15 Inter Junioren zählen, die sich stets in den Dienst des Teams stellten und uns vorbildlich unterstützt haben. Auch dank ihnen waren wir in der Lage, das eine oder andere Spiel zu unseren Gunsten zu entscheiden. Mein Dank gilt Tim Zuege, Flavian Römer, Jan Recher, Claudio Antonietti und Dominic Neuenschwander. Aufgrund von Verletzungen und Abwesenheiten kamen ab Ende Februar mit Jan Zuege, Andrin Zwicky, Nils Kiener, Leandro Römer und Justin Zahm auch fünf talentierte U13 Junioren zu Einsätzen bei uns. Speziell freut mich, dass es jedem von ihnen gelungen ist, mindestens ein Tore zu erzielen.
Mit dem Ende der Saison findet nun ein grösserer Umbruch im Team statt. Es verbleiben mit Daria, Nora und Guy nur noch drei Teamstützen. Einige Spieler werden nun ins Kader der U15 Elite aufgenommen, andere werden altershalber zu den U17 Junioren wechseln. Das Gros des Teams wird neu eine stattliche Anzahl von Junioren mit Jahrgang 2003 und 2004 bilden, die eigentlich noch bei der U13 eingesetzt werden dürfen. Das Trainerteam freut sich auf die Herausforderung und eine spannende Vorbereitungsphase.

Ich möchte es nicht unterlassen den Eltern für die Begleitung und den Fahrdienst an die Auswärtsspiele sowie die lautstarke Unterstützung während der Spiele zu danken.
Einen grossen Dank richte ich an meinen Trainerkollegen Lorenz Bützer, Michael Drollinger und Andreas Balmer, die mich während der Trainings aber auch den Meisterschaftsspielen tatkräftig unterstützt haben und auf deren Hilfe ich auch in der kommenden Saison zählen darf. Merci!

Thomas Stettler

U15 Meister – MU15M – Gruppe 1

TV Steffisburg – TV Länggasse Bern 1	*23:22*
HBC Münsingen – TV Steffisburg	*19:19*
TV Steffisburg – Club 72 Köniz	*26:26*
TV Steffisburg – HBC Münsingen	*27:22*
TV Steffisburg – SG Visp-Visperterminen 1	*17:24*
HBC Rotweiss Belp – TV Steffisburg	*17:20*
TV Länggasse Bern 1 – TV Steffisburg	*16:17*
Club 72 Köniz – TV Steffisburg	*24:21*
TV Steffisburg – HBC Rotweiss Belp	*23:18*
SG Visp-Visperterminen 1 – TV Steffisburg	*27:18*

Rangliste		***Punkte***
1	*SG Visp-Visperterminen 1*	*18*
2	*HBC Münsingen*	*15*
3	***TV Steffisburg***	***12***
4	*Club 72 Köniz*	*7*
5	*HBC Rotweiss Belp*	*6*
6	*TV Länggasse Bern 1*	*2*

Bauimpuls AG
Jägerweg 3
3627 Heimberg
Tel. 033 439 71 00
Fax 033 439 71 01
info@bauimpuls.ch
www.bauimpuls.ch

Filiale Interlaken:
Kammistrasse 11
3800 Interlaken

solartech

Bauimpuls AG

Kompetenz Gebäudehülle

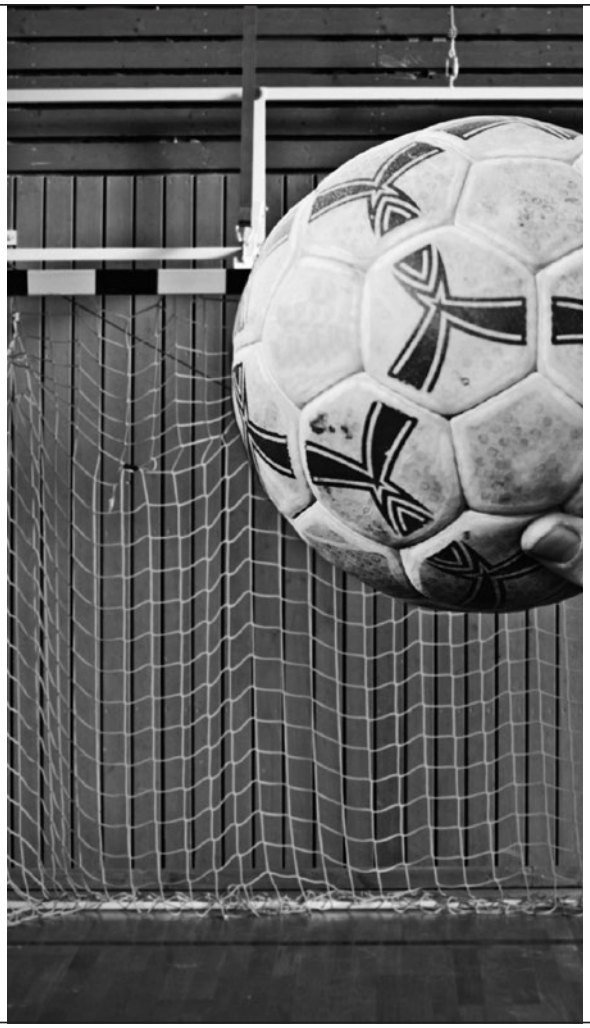
Flachdach
Steildach
Fassade
Spenglerei
Blitzschutz
Flüssigkunststoff
Gerüstbau
Solartechnik
Kundendienst

ZAUGG BAU

Wir bauen auf Partnerschaft.

Wir unterstützen den
Thuner Sport!

ZAUGG BAU AG
Allmendingen-Allee 2
3608 Thun, Tel. 033 334 22 55
www.zauggbau.ch



U13

Die 2. Saisonhälfte war wieder sehr intensiv mit vielen Turnieren auf die beiden Mannschaften verteilt.
Bei der 2. Mannschaft, den jüngeren Kids, welche frisch im Handballsport sind, ging es darum, die Erfahrungen aus der ersten Saisonhälfte noch zu festigen. Das erste
Ziel ist immer das Gleiche, dass man Handball spielt mit Bewegung; den Ball schon im laufen annehmen und zu merken, dass man nur gefährlich ist, wenn man sich bewegt. Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie alle Kinder bei den Turnieren zu ihren Erfolgserlebnissen kommen. Wenn sie merken, dass man mit dem Umsetzen von Trainingsübungen zu Torabschlüssen kommt. Diese Entwicklungsschritte zu beobachten, macht uns Trainern immer wieder Freude, auch wenn nicht immer alle Spiele gewonnen wurden.
Bei der ersten Mannschaft versucht man mehr auch auf gute Resultate zu spielen, was uns auch sehr gut gelungen ist, konnten wir doch eine Mehrheit der Turniere auch gewinnen. Da wir noch sehr viele junge Spieler hatten, welche das erste Jahr bei den U13 Junioren spielten, waren wir körperlich sicher eher unterlegen, aber diesen Nachteil konnten wir immer wieder mit viel Bewegung und gutem Zusammenspiel kompensieren. Es war immer wieder beeindruckend zu sehen, dass bei uns alle Spieler gefährlich und die Torschützen gut verteilt waren. Ich denke, dass wir die ausgeglichenste Mannschaft hatten und nicht nur von Einzelspielern lebten. Wir haben in diesen Turnieren auch versucht, noch offensiver zu verteidigen und möglichst rasch den Ball zu erobern, und immer wieder auf Gegenstoss zu laufen. Teilweise konnten wir die Gegner so wirklich überrennen.
Ich bin gespannt, wie sich die Spieler in den nächsten Mannschaften (U15 Regio/U15 Elite) weiterentwickeln und sicher auch durchsetzen werden. Es hat wieder einmal Freude gemacht, diese Spielfreude und dieses Engagement der jungen Spieler zu erleben. Bravo, weiter so.
Einen grossen Dank auch an Nina und Tim, die immer wieder spannende Elemente in die Trainings eingebracht haben, und die Kinder immer wieder motiviert haben, auch Neues auszuprobieren.

Ich freue mich auf jeden Fall schon wieder auf die neuen Kinder und auf die spannenden Entwicklungen bei den Kindern, welche die 2. Saison in Angriff nehmen.

Tinu / Leming

U9/11

Eifrig trainierten die U9- und U11-SpielerInnen jeweils am Freitagnachmittag in verschiedenen Trainingsgruppen das Handball-ABC in der kleinen Musterplatzhalle.
Am 14. Februar 2016 nahmen wir dann mit zwei Schulsportmannschaften am Minispieltag in Thun teil. Je eine Mannschaft startete bei den U11 «Fortgeschrittene» und U9. So konnte sich jeder Steffisburger Mini seinem Alter und Ausbildungsniveau entsprechend gegen andere Teams aus unserer Region messen. Vor allem in der Kategoire U9 waren unsere Minis den Gegnern spielerisch und technisch überlegen. So disponierten wir kurzfristig um und setzten bereits ein paar U9-Spieler bei den U11 ein, damit waren unsere beiden Teams durch diese Massnahme etwas «geschwächt». Bei den U11 spielten wir erstmals das Spiel-System 5 + 1 anstatt 4 + 1 und dies auf dem 2/3-Spielfeld. Der neu eingesetzte Kreisläufer wurde denn auch oft angespielt – manchmal zu oft. Der Spielfluss stockte noch etwas – aber von Spiel zu Spiel konnte sich jede Mannschaft (auch die jeweilige Gegnermannschaft) steigern. Natürlich musste für jeden Sieg gefightet werden, so einfach ging es dann trotzdem nicht! Auf der U11-Stufe gab es die bekannten Fights zwischen Herzogenbuchsee, Länggasse und Lyss, wobei unsere Minis jeweils als glücklichere Gewinner vom Feld marschierten, denn die Spiele waren meist bis zum Schluss ausgeglichen. Auch ohne die gezeigten Leistungen der Steffisburger Handballkids schmälern zu wollen, war jedem Handball-Insider bewusst, dass am diesjährigen Thuner Handballspieltag das Handball-Niveau vor allem auf der Stufe U9 doch eher sehr bescheiden ausfiel. «Gfägt» hat es natürlich für alle Handball-Kids und es war wiederum für alle teilnehmenden Minis ein tolles Erlebnis, am Minispieltag in Thun dabei gewesen zu sein!

Nach den Sommerferien werden uns ¾ der U11-Kids altersmässig in Richtung U13 verlassen. Ich wünsche allen «neuen U13-Spielern» weiterhin viel Spass, Durchhaltewillen und Erfolg in der neuen Animationsstufe. Mit den «übriggebliebenen Minis» und den neuen Minis, die hoffentlich zahlreich dazu stossen werden, werden wir versuchen, erneut eine erfolgreiche «Minitruppe» zu formen. Ich freue mich auf die neue Herausforderung!

Für die Minis: Kathrin Lüthi-Balsiger

Mit GENERALI bleiben sie immer am Ball!

GENERALI Versicherungen
Generalagentur Christoph De Jeso
Burgstrasse 20, 3601 Thun

Einfach GENERALI

Der Maler
spring

Spring der Maler GmbH
Gipser + Malergeschäft
Fassadenisolationen

Roger Werren

Astrastrasse 7
3612 Steffisburg

Telefon 033 437 34 38
Telefax 033 437 34 58
Natel 079 647 13 79

www.spring-der-maler.ch
werren@spring-der-maler.ch

Planen Sie einen Umbau oder beabsichtigen Sie Ihr Haus, Ihre Wohnung zu renovieren oder neu zu gestalten?

Zu unseren Fachgebieten zählen:

> Maler – und Gipser
> Fassadenisolation
> Spritzlackieren
> Vergolden
> Lasurtechniken
> Stucco Veneziano
> Marmorino
> Schabloniertechniken
> Linea di calce
> Stucco Antico

SCHMUTZ SÖHNE AG THUN

Mittlere Strasse 70
3600 Thun
033 / 227 27 27
033 / 227 27 28

24 - Stunden - Notfallservice
079 / 334 00 83

www. SchmutzThun .ch

- Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Schachtentleerung
- Rohrreinigung / -fernsehen
- Strassen- / Flächenreinigung
- Kranarbeiten
- Hebebühnen
- Lagerräume
- Möbel- / Spezialtransporte

Sponsorenwettkampf vom 9. März 2016 in der Musterplatzhalle

Am 9. März 2016 fanden sich Spieler der Aktiv- und Juniorenmannschaften des TV Steffisburg Handball und Helfer zum traditionellen Sponsorenwettkampf in der Musterplatzhalle ein. Im Vorfeld des Wettkampfes hatte jedes Teammitglied die Aufgabe, so viele Sponsoren wie möglich im persönlichen Umfeld zu finden. Die Wettkämpfer konnten durch die Sponsoren mit einem Pauschalbeitrag oder mit einem Betrag je erzielten Punkt unterstützt werden.

Die Disziplinen Liegestützen, Hindernislauf, Torwandschiessen und Seilspringen forderten von den Teilnehmern Kraft, Koordination aber auch Konzentration und Ausdauer. Das von den Spielern erreichte Ergebnis kann sich wie immer sehen lassen. Es fliesst ein ansehnlicher Beitrag in die Handballkasse, der wiederum dazu verwendet werden kann, den Mannschaften auf den verschiedenen Stufen vom Schulsport über die Junioren bis hin zur 1. Mannschaft ein attraktives Umfeld und Trainingsmöglichkeiten für eine intensive Mannschaftssportart zu bieten, und den Spielbetrieb während der Handballsaison sicherzustellen. Auf diesem Weg können die Sportlerinnen und Sportler selber einen grossen Beitrag zu einer stabilen finanziellen Situation des Vereins leisten.
Mit den besten Ergebnissen konnten folgende Spieler von der Geschäftsleitung stellvertretend für alle Teilnehmer ein kleines Dankeschön entgegennehmen:

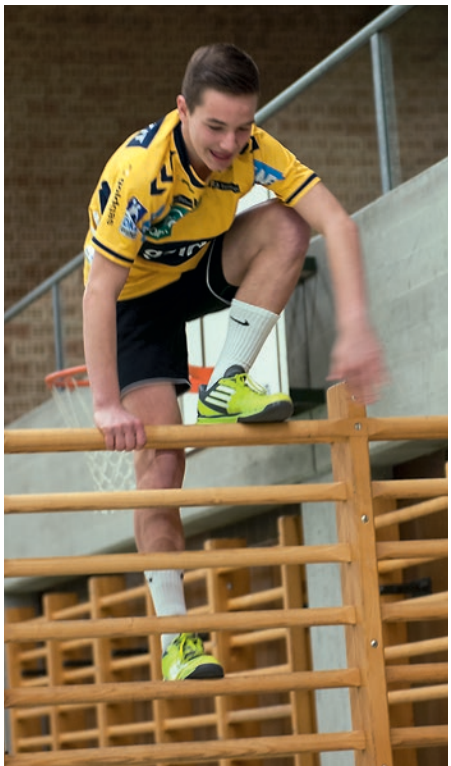
- **Hubler Guy** (U15 Regio) als Junior mit der höchsten erzielten Punktzahl
- **Schüpbach Manuel** (U17 Regio) als Junior mit dem höchsten Sponsorenbeitrag
- Zaugg Christoph (4. Mannschaft) als Aktiver mit der höchsten erzielten Punktzahl
- **Felder Gabriel** (1. Mannschaft) als Aktiver mit dem höchsten Sponsorenbeitrag

Die Geschäftsleitung dankt allen Spielerinnen und Spielern für ein tolles Mitmachen, den Sponsoren für ihre wertvolle und grosse Unterstützung und den Helfern für ihren Einsatz ganz herzlich.

Die Geschäftsleitung

ALDER & EISENHUT AG

We Are
Motörhead



erima

zeier
FARBENREICH

J. Zeier AG
Malermeister
Moosweg 22
3645 Gwatt
Telefon 033 336 30 20
info@zeier.ch
www.zeier.ch

johner
elektro solar kontroll

Johner Elektro AG
Burgfeldweg 13
3612 Steffisburg
033 222 40 28

johner-elektro.ch *wir machen mehr aus energie* *johner-solar.ch*

Grossenbacher Stephan
Carrosserie & Spritzwerk
Bootsreparaturen & Zubehör
3613 Steffisburg
Telefon 033 437 28 18

Bäckerei·Konditorei
Tea Room Spatz

Familie F. Amstutz
Oberdorfstrasse 3 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 77 70 • Laden 033 437 27 37

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	7.00 – 18.30 Uhr
Samstag	7.00 – 14.00 Uhr
Sonntag	**8.00 – 12.00 Uhr**
Montag	geschlossen

Finalturnier Schulhandball *4. – 7. Schuljahr in Münsingen vom 30. April 2016*

Unser Steffisburger Schülerturnier wurde (wie bereits im letzten Harzfinger ausführlich berichtet) am Samstag, 5. Dezember 2015 mit 20 Mannschaften und ca. 180 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Die Kategoriensieger aus Steffisburg nahmen nun in der Zwischenzeit am Finalturnier in Münsingen teil, wo sie allesamt beachtliche Resultate erzielten, was für ein gutes handballerisches Niveau im Schulhandball in Steffisburg spricht. Mit einer einzigen Ausnahme platzierten sich alle 7 Steffisburger Kategoriensieger unter den besten 4 Klassenmannschaften in ihrer jeweiligen Kategorie.

Den ganz grossen Coup landeten die 5. Klässler (Kategorie D) aus dem Schulhaus Au – sie wurden Kategoriensieger und konnten nun unsere Region an der 20. Schulhandball-Schweizermeisterschaft vom 10./11. Juni 2016 in Kriens vertreten.
Und auch dort zeigten die Kids vollen Einsatz und durften zum Schluss noch aufs Siegerpodest steigen; sie holten in ihrer Kategorie den 3. Schlussrang – herzliche Gratulation!

Am 10./11. Juni holten die 5. Klässler aus dem Schulhaus Au um Lehrerin Liv Ingold und Coach Benjamin Bürki in Kriens den 3. Schlussrang (mit orangen Shirts) – herzliche Gratulation!

«Es het gfägt!»

POLYSPORT STEFFISBURG
Peter + Susanne Dreier
Unterdorfstrasse 25
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 95 35
WHEELER WORLDWIDE
FLYER Innovation in Mobility
ELEKTROVELOS

Mit modernen Reisecars im In- und Ausland für Sie unterwegs!
MEISTER carreisen
Mittlere Strass 65
CH 3600 Thun
Telefon 033 222 40 40
info@meister-reisen.ch
www.meister-reisen.ch

www.zentrumoberland.ch

THUN SÜD SHOPPING ZENTRUM OBERLAND

SPORTXX
MIGROS

Die ganze Welt des Sports

Bern Brünnen – Westside, Bern – Marktgasse, Schönbühl – Shoppyland,
Thun – Zentrum Oberland

PROBST
OPTIK

Die besondere Art Brille zu tragen
Probst Optik · Marktgasse 17 · 3600 Thun
www.probst.ch

Hauptversammlung

1 *Schulsportleiterin Kathrin Lüthi verliest den Jahresbericht.*

2 *Markus Siegenthaler, Jürg Gerber, Danny Walder (v.l.).*

3 *Hansjürg Müller gibt Auskunft zur Finanzlage.*

4 *Die gesamte Handball-Geschäftsleitung.*

5 *Pidu Stähli dankt Kathrin Lüthi…*

6 *…und Martin Lehmann*

7 *…und wird dann selber als Trainer «vom Zwöi» durch Danny Walder verabschiedet.*

Die Handballer trafen sich am 16. Juni im Gasthof Bahnhof zur ordentlichen Hauptversammlung, wo sie vom Obmann Danny Walder herzlich begrüsst wurden.

Jahresbericht Obmann
Danny Walder gratulierte den Aktiven und Helfern für die erfreulichen Leistungen in der abgelaufenen Saison. Als grössten Erfolg taxierte der Vorsitzende aber die provisorische Verlängerung des Spielbetriebs in der Musterplatzhalle für die NLB-Equipe. Einen speziellen Dank richtete er an die ausserordentlichen Helfereinsätze der Handballer, die damit einerseits für eine positiven Auftritt in der Öffentlichkeit sorgen und andererseits auch Mittel generieren können, die meistens in den entsprechenden Mannschaftskassen landen. Danny konstatierte, dass die Handballabteilung auf soliden Füssen steht und mit dem Support des 100er Clubs und den Diensten der AGH gut abgestützt ist.

Jahresbericht TK
TK-Chef Peter Stähli strich als Höhepunkte der abgelaufenen Saison den 5. Rang unseres Fanionteams, das Playoff-Finale von Wacker Thun, den Aufstieg der U15 in die Elitekategorie, die Regio-Cupsiege der U15 und U17, die Auftritte der U15 Regio und die Gewinnung von Timon Tschanz als neuen Schiedsrichter hervor. Schon fast als selbstverständlich nimmt man die tollen Leistungen der Schulsportmannschaften unter der Leitung von Kathrin Lüthi hin.
Weiterhin problematisch präsentiert sich die Situation bei der Erreichung der Funktionärspunkte. Er rief die Mannschaften dazu auf, in ihren Reihen die Suche nach geeigneten Personen zu intensivieren.

Zum Schluss verdankte er das grosse Engagement aller Trainer und technischen Funktionäre, die zum guten Gelingen der abgelaufenen Saison beigetragen haben.

Rechnung / Budget
Hansjürg Müller präsentierte die laufende Rechnung und stellte dabei erfreut fest, dass er per Ende Geschäftsjahr am 30. Juni, statt dem budgetierten Defizit ein kleines Plus aufweisen kann. Der Finanzchef lobte dabei die gute Zahlungsmoral der Mitglieder und Sponsoren. Das Budget für die Saison 2016/2017 sieht einen kleinen, aber vertretbaren Verlust vor. Dem Antrag der Geschäftsleitung für die unveränderten Mitglieder- und Sponsorenwettkampfbeiträge wurde ohne Gegenstimme stattgegeben.

Wahlen Geschäftsleitung
Ohne Diskussion verlief die Wahl in die Geschäftsleitung, die sich wiederum für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellte. Danny Walder (Obmann), Peter Stähli (Technik) Hansjürg Müller (Finanzen), Markus Siegenthaler (Administration) und Jürg Gerber (Marketing) wurden allesamt in ihren Ämtern bestätigt.

Ehrungen / Verabschiedungen
Die Geschäftsleitung konnte in diesem Jahr folgende Personen für ihren ausserordentlichen Einsatz mit einem Präsent ehren:
Kathrin Lüthi (Schulsport), Peter Pfister (Hallenwart), Thomas Stettler (Trainer U15), Martin Lehmann (Trainer U13) sowie das Harzegge-Team Corinne Tschanz und Ursula Gerber.
Ebenfalls mit einer kurzen Laudatio für den jahrelangen Einsatz und einem Präsent wurden Peter Stähli (Trainer II) und Philipp Gäumann (Trainer U17) mit einem Präsent verabschiedet.

Marketing
Jürg Gerber zeigte sich äusserst zufrieden über die Verlängerung der Haupt-Sponsorenverträge mit der Valiant Bank AG und der SportXX, Migros. In diesem Zusammenhang wechselt ab der Saison 2016/2017 unser Ausrüster von Adidas zu Hummel. Die Hummel-Produkte lösen in den Mannschaften sukzessive die Adidas-Dresses ab.

Der Handballclub will aber nicht nur auf dem Feld mit einem neuen Anzug erscheinen, auch die in die Jahre gekommene Homepage wird neu aufgebaut und zum administrativen Zentrum. Dazu hat die Geschäftsleitung einen Wettbewerb für die Neugestaltung eines Logos bekanntgegeben. Dem Sieger winken 500 Franken Prämie. Jedermann und -frau kann sich beteiligen. Eingabetermin ist Ende Juli.

Jürg Gerber

www.tvsteffisburghandball.ch

Oberdorfstrasse 7
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 12 01
www.flowersandfun.ch

flowersandfun
blumen & bistro

Kaffeegenuss in spezieller Umgebung

Geniessen Sie in unserem Bistro oder im verträumten Garten einen Kaffee oder einen Tee begleitet von unserem hausgemachten Gebäck.
Von Montag bis Freitag bieten wir ein abwechslungsreiches Mittagsmenü oder auch diverse Salate an.

Bei uns finden Sie immer eine grosse Auswahl an Pflanzen, Sträussen, Gestecken sowie speziellen Geschenkideen.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 08.00 – 18.30 Uhr / Sa 08.00 – 16.00 Uhr

Spezielle Geschenke für jede Gelegenheit

Herzlichen Dank unseren treuen Sponsoren!

Matchball und Matchpatronate:
Alteco Informatik, Gwatt-Thun • Autohaus Thun-Nord AG, Steffisburg • Bildhauerwerkstatt Jonas Brandenberg, Steffisburg • Bührer + Dällenbach Ingenieure AG, Steffisburg • Bürki Electric AG, Steffisburg • CMM Sponsoring + Werbung AG, Zug • Frieden AG, Thun • Gafner AG Transporte + Umzüge, Thun • Galli Metallbau AG, Steffisburg • Garage Balmer, Latterbach • Gasthof Rössli Dürrenast, Thun • Geiser Immobilien und Treuhand AG, Steffisburg • Gemeinderat Marcel Schenk, Steffisburg • Generali Versicherungen Thun • Gfeller & Huber GmbH, Radio-TV, Steffisburg • Glatthard Notariat + Advokatur, Brienz • Internetgalerie Thun • Isenschmid AG, Thun • Iso-San AG, Uetendorf • Krankenkasse Steffisburg, Steffisburg • Nova Reisen, Steffisburg • Pfister Toni, Steffisburg • Recher + Partner AG, Steffisburg • rychener immobilien+bau gmbh, Steffisburg • Spycher und Riesen, Notare Rechtsanwälte, Steffisburg • TDT Textildruck Thun GmbH • Vercruyssen Physiotherapie, Thun

Donatoren und Gönner:
100-er Club, Steffisburg • Axa Winterthur, Steffisburg • Bangerter Friedli & Partner, Thun • Dr. med. Berli Theo, Steffisburg • Faoro Carlo + Antoinette, Thun • Gäumann-Tüscher Annemarie, Oberhofen • Gemeinderat Marcel Schenk, Steffisburg • Gerber Getränkehandel AG, Heimberg • Grossniklaus Hansulrich, Steffisburg • Häberli Kurt, Mamishaus • Hofmann Martin, Steffisburg • Hofmann Tony, Münchenbuchsee • Kummer Robert, Uetendorf • Leibundgut Erwin, Winterthur • Meister Carreisen, Thun • Pfister Peter, Steffisburg • Schneeberger Willy, Steffisburg

Jackpot Junior:
Gemeindeverband Anzeiger Verwaltungskreis Thun • Leibundgut Erwin, Winterthur • Probst Optik, Thun • Spycher und Riesen, Notare Rechtsanwälte, Steffisburg

Transparent- und Bandenwerbung:
Autohaus Thun-Nord AG, Steffisburg • Blumen Gerber & Co., Steffisburg • Bührer + Dällenbach Ingenieure AG, Steffisburg • Bürki Electric AG, Steffisburg • Die Mobiliar Thun • Feuz Innenausbau AG, Steffisburg • Galli AG Heizung und Sanitär, Steffisburg • Galli Bäckerei-Confiserie, Steffisburg • Gemeinde Steffisburg • Gerber Druck AG, Steffisburg • Hardy Kundenmaler, Steffisburg • Hauenstein Heizung Lüftung Sanitär AG, Steffisburg • Immer AG, Uetendorf • Krankenkasse Steffisburg, Steffisburg • Krenger Schriften, Steffisburg • Landi Thun, Steffisburg • Linder Gartenbau AG, Steffisburg • Loretan Metallbau AG, Wattenwil • Messerli Bauteam AG, Steffisburg • Mordasini der Optiker, Steffisburg • NetZulg AG, Steffisburg • Ryf Stauffer Holzbau AG, Unterlangenegg • SportXX Migros, Schönbühl • Spring der Maler GmbH, Steffisburg • TC Training Center AG, Thun • Valiant Bank AG, Steffisburg • Verkehrsbetriebe STI AG, Thun • Werbelinie AG, Gwatt-Thun • Wymann Elektro AG, Steffisburg • Zaugg Bau AG, Thun-Allmendingen

Spielersponsoren:
APP Unternehmensberatung AG, Bern • Café Bar Zentral, Thun • Physio Impuls, Hünibach • USM U. Schärer Söhne AG, Münsingen • Genossenschaft Migros Aare, Schönbühl

IMPRESSUM: Redaktion: Marketing Haba, Jürg Gerber. j.gerber@tvsteffisburghandball.ch • **Satz/Druck:** Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg, info@gerberdruck.ch • **Auflage:** 600 Ex., Der «Harzfinger» wird allen Mitgliedern, Sponsoren und dem Club der Hundert 3x jährlich zugestellt • **Fotos:** Tinu Hofmann / Roland Peter / Patric Spahni / Markus Grunder

❤hafte Geschichten…

Beim letzten Heimspiel Mitte April bedankten sich die Handballer bei ihren treuen Fans mit einer süssen Überraschung.

Danke für die Unterstützung in der vergangenen Saison – wir freuen uns auf die nächste Saison!

Nach 13 Jahren mussten wir Corinne Tschanz als fleissige Helferin bei der Handballabteilung verabschieden. Sie betreute über Jahre die Buvette bei den Juniorenturnieren und ebenfalls an den Spielen der 1. Mannschaft.

Herzlichen Dank Corinne für deine zahlreichen Stunden, welche du für die Handballer investiert hast.

Die U17-Juniorinnen von Rotweiss Thun sind mit Steffisburger Beteiligung Schweizermeister geworden.

Desirée Knecht, Daria Kiener und Nora Gerber – alle drei aus der «Steffisburger Handball-Schmiede» – wurden mit den U17 Elite-Juniorinnen von Rotweiss Thun Schweizermeister. Gegen die favorisierten Herzogenbuchserinnen gelang ihnen in den letzten Sekunden das entscheidende Goal. Herzliche Gratulation den Girls und den drei Trainern Matthias Zumstein, Anicet Allou und Susi Oehler.

GERBER DRUCK

Innovation in Design, Druck und Weiterverarbeitung

Qualität + Leidenschaft

Gerber Druck AG
Bahnhofstrasse 25
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 30 40
Fax 033 439 30 45
info@gerberdruck.ch

Filiale
Steghaltenstrasse 6
3634 Thierachern
Telefon 033 345 18 02
Fax 033 345 26 24
www.gerberdruck.ch

Ihr Spezialist für Sportoptik

kyburz optik
BRILLEN + CONTACTLINSEN

Oberdorfstrasse 2, 3612 Steffisburg, Telefon 033 437 11 92
www.kyburzoptik.ch

Wir setzten uns ein

Eine sehr erfolgreiche Handballsaison «vo üsem Eis» ging zu Ende. Uns von der Arbeits-Gruppe Handball freut es speziell, dass wir mit unserem Wirken im Hintergrund ein ganz kleines Mosaiksteinchen dazu beitragen konnten. Als Neuheit und erwähnenswert ist sicher der Vorrunden-Event im Foyer der Sporthalle. Die GL und die AGH setzten ein Zeichen zum guten 5. Tabellenplatz «vo üsem Eis» nach der Vorrunde und luden zum Nachtessen ein. Mit dabei waren auch der ganze STAFF, alle Trainer der Aktiv- und Juniorenmannschaften, Funktionäre, Helfer/innen, sowie die treuen Handballfans. Sie alle haben in irgendeiner Form, zu diesem guten Gelingen beigetragen. Damit der Anlass mit 54 Personen pannenfrei verlief, übernahmen wir im Vorfeld die Organisation und leisteten finanziell auch einen Geldbetrag an Speis und Trank.

Wir bleiben am Ball

Die Arbeits-Gruppe Handball wird dreijährig, und wird auch in der Saison 2016/2017 aktiv bleiben. Das hat die Gruppe an ihrer Sitzung vom Mai beschlossen. Sie wird ihre Mithilfe neben dem Spielfeld in etwa gleichem Rahmen weiterführen und der Geschäftsleitung kleinere organisatorische Aufgaben abnehmen.

Martin Hofmann

Kurt Tschachtli

Hans-Rudolf Zaugg

Bernhard Stähli

Armin Gerber

Die Arbeit wird den fünf grauen Herren auch in der neuen Saison nicht ausgehen; wird doch der NLB-Handballbetrieb jedes Jahr aufwendiger und braucht auch mehr Leute, damit die Chargen alle besetzt werden können. Wer über die AGH Näheres erfahren und in diesem Team mitarbeiten möchte, kann sich über diese Telefon 079 416 06 die nötige Auskunft erfragen.

Unsere Schwerpunkte

- Spielberichte der Auswärtsspiele verfassen für die BZ und Resultatmeldungen ans Radio BeO
- Inserate für die Heimspiele akquirieren für die Spielvorschauen im Amtsanzeiger Thun
- Portrait- und Teamfotos für die Ständerdisplays in der Sporthalle und dem Harzfinger erstellen
- Koordination des persönlichen Spieler-Hosensponsorings mit dem Werbekonzept Chef Marketing
- Organisation des geselligen Beisammenseins in der Sporthalle mit der 1. Mannschaft und allen Funktionären.

Ein grosses Sorgenkind ist die gegenwärtig laufende Planung zum Erstellen einer neuen Dreifach-Sporthalle und die Realisierung eines den Normen entsprechenden Fussballrasenfeldes. In unserer Gruppe befassten wir uns eingehend mit dieser Problematik. Die Planung der Gemeinde unterstützen wir grundsätzlich und möchten etwas zu einer bestmöglichen Lösung beitragen. Wir sind aber der Meinung, dass das vorliegende Planungsprojekt sehr umfangreich, schwerfällig und die nötigen Umzonungen viele Gegner auf den Plan ruft. Wir haben deshalb eine einfachere, günstigere und schneller zu realisierende Lösung zur Diskussion vorzulegen. An einer Sitzung mit dem IG-Schönau-Gegner-Kommitee hat unser Vorschlag einhellige Zustimmung gefunden. Wir haben deshalb über die Politik im Grossen Gemeinderat eine Motion zur Bearbeitung unseres Vorschlages eingereicht und hoffen auf eine wohlwollende Überprüfung.

Die Motion umfasst

- Ausbau Sportplatz Eichfeld mit einem Rasen oder Kunstrasenbelag und einem Garderoben- und Duschengebäude.
- Erstellen eines Rasenspielfeldes mit Fussballmassen auf dem Terrain westlich vom Sportplatz Eichfeld gemäss Masterplan und Abkommen mit der Burgergemeinde Steffisburg.
- Machbarkeitsstudie einer Dreifach-Sporthalle mit Normalmassen für verschiedene Sportarten, als Ersatz der alten und kleinen Turnhalle der Schulanlage Sonnenfeld.

Für die AGH: Martin Hofmann

Kleine Fans

An den Heimspielen stets dabei

«Keiner zu klein,
ein Handballfan vom ‹Eis› zu sein.»

Auch unser Fanionteam hat eine kleine Gruppe, die an den jeweiligen Heimspielen für Stimmung gesorgt hat (sie ist sicher noch ausbaufähig). Fast lückenlos erschienen die drei zu den Heimspielen und unterstützten die Zuschauer mit Trommeln und Anfeuerungsrufen. Der Chef und Taktgeber in der Mitte ist Lenas Baumann (Enkel von Ursulina Huder, Gemeinderätin), flankiert von Yann und Jimmy Marti (Söhnen des Gemeindepräsidenten Jürg Marti).

Nebenbei sei hier noch erwähnt, dass über die ganze Saison gesehen 2'695 Zuschauer die 13 Heimspiele «vo üsem Eis» verfolgten; dies ergibt einen Durchschnitt von 207 Anwesenden pro Spiel. In Anbetracht der sehr guten Leistung unserer «jungen Wilden» hätte es – wie auf dem Bild ersichtlich – noch freie Plätze auf der Tribüne gehabt. So gesehen stehen wir im Zuschauer-Ranking aller NLB-Teams nur auf dem 9. Platz von 14 Mannschaften.

Tinu Hofmann

www.tvsteffisburghandball.ch

Innovativ und leistungsfähig

Unsere elektrotechnischen Produkte stehen weltweit im Einsatz: Haupt- oder Unterverteilungen, Prozess- oder Maschinensteuerungen – Bürki Electric entwickelt und baut für Sie die massgeschneiderte Lösung.

Bürki Electric

CH-3613 Steffisburg ■ www.buerki-electric.ch

© RITTERKREATIV.....BERN